

388 Die zwente Predigt / von der widergeburt /
sches nicht / sondern thue demselben wehe wie es
vonnöthen ist / damit der geist auß dessen schwä-
chung und todt gebohren werde. Wo aber solcher
innere mensch noch ist / da stärke denselben und
lasse ihn zunehmen in der krafft deines in uns blei-
benden saamens. Ach lehre uns solche gnade an
uns erkennen / und derselben innerlich versichert
seyn. Erhalte sie auch / das wir sie nicht wieder ver-
liehren / sondern in jener letzten widergeburt / in das
völlige erb eingehen / wozu du uns widergebühren
und solches zugesagt hast. Amen.

✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠

Die zweite Predigt /
Von der Widergeburt /

gehalten den 30. Maji / 1684.

Von dem kennzeichen / das der widergebohr-
ne all sein heil allein Christo zuschreibe / und
zu Gott bete.

Text.

Galat. II, 20. 21.

Ich lebe aber / doch nun nicht ich / son-
dern Christus lebet in mir. Denn was ich
jetzt lebe im fleisch / das lebe ich in dem glau-
ben des Sohns Gottes / der mich geliebet
hat / und sich selbst vor mich dargegeben. Ich
werffe nicht weg die gnade Gottes. Denn
so durch das gesetz die gerechtigkeit kommt /
so ist Christus vergeblich gestorben.